

B. Johann von Würzburg¹⁾ hebt unter Berufung auf eine Bulle Calixts III. das Judendekret des NvK für die Diözese Würzburg auf und befiehlt allen geistlichen und weltlichen Richtern und Amtsträgern, die Rechte der Juden zu schirmen.

Kopie (gleichzeitig): WÜRZBURG, StA, Lib. div. form. 12 p. 642f.

Erw.: L. Mühlton, Johann III. von Grumbach, Bischof von Würzburg und Herzog zu Franken (1455-1466), phil. Diss., Würzburg 1935, 203f.; A. Wendeborst, Das Bistum Würzburg III: Die Bischofsreihe von 1455 bis 1617 (Germania sacra N.F. 13), Berlin, New York 1978, 14; Zaunmüller, Cusanus und die Juden 342 Anm. 446; Sebi, Bettelorden 381.

Bereits B. Gottfried von Würzburg²⁾ habe bei Papst Nikolaus V. eine Aufhebung der von NvK als apostolischem Legaten erlassenen Anordnungen gegen die Juden³⁾ im Bistum Würzburg erwirkt.⁴⁾ Calixt III. habe diese Aufhebung bestätigt und eine entsprechende Bulle erlassen.⁵⁾ So heben wir die obgemelten des legaten gebote nach innhalt der gemelten bebstlichen bullen auff und thun die abe mit diesem brive, so das die aller und iglicher judischeit in unserm bistumme wonhaftige, als fernen wir mit der geistlickeit zu richten haben, furtter- 5 mere keine verletzung bringe noch domit gebunden werden, sundern do bey bleyben sullen, wie die vorgemelte bebstliche bulle inneheldet und daruber von uns und allen unnsern geistlichen richteren nicht beswert werden. Und heissen auch alle und igliche unnsere und unnsers stifts geistliche und wertliche richter, dartzu zentgreven, schultheis und schöpffen aller und iglicher gerichte in unnsern stift mit craft dits briefs, das ir der vorgnanten judischeit zu iren schulden helfft und rechts gestatt als nach 10 gerichtts ordenunge von alter herkomen ist on geverde. Folgt Corroboratio und Datum.

10 nach: folgt gestr. ordenunge.

¹⁾ Johann III. von Grumbach, B. von Würzburg (1455-1466); vgl. E.J. Greipl, in: Gatz, Bischöfe II 246.

²⁾ Gottfried IV. Schenk von Limburg, B. von Würzburg (1443-1455).

³⁾ S.o. Nr. 1251.

⁴⁾ S.o. Nr. 3299 Anm. 1. Weitere Beispiele für die Aufhebung des Judendekrets sind genannt in Nr. 2527, 3681, 3981.

⁵⁾ S.o. Nr. 4309.